

# Für unsere Farmer

Regierung der Provinz Saskatchewan  
Abteilung für Landwirtschaft.

## Der Pflug und das Pflügen

Von Professor J. MacGregor, der Universität Saskatchewan in Saskatoon

Weshalb pflügen, wie zu pflügen und wann zu pflügen sind drei Hauptfragen von größter Wichtigkeit für die Farmer. Während der letzten 200 Jahre hat der Pflug und die Arbeit des Pfluges bei Verbesserungen des Bodens von Tausenden Hektar Farmern geholfen, die die Arbeit von Erhaltung her durch ein Handhaben des Pfluges selbst leisteten. Es haben sich früher mit diesem Problem beschäftigt andere Leute, deren Arbeiten in Verbindung mit dieser Sache, die die Arbeit von Erhaltung her beim Handhaben des Pfluges veränderte, anführen.

Das oben angeführte trifft den Hauptpunkt auf den Kopf. Gerade so, wie sich früher die Leute mit diesem Problem beschäftigt haben, so hat die Arbeit der Erhaltung in Verbindung mit dieser Sache, die die Arbeit von Erhaltung her beim Handhaben des Pfluges veränderte, anführen.

als zur Beseitigung irgend einer anderen Arbeit? Glauben Sie, daß viele Anfänger im westlichen Kanada unter vollständig anderen Verhältnissen die Arbeit verrichten, als sie sie im Osten oder in anderen Ländern, wie sie zu sagen pflegen, zu verrichten gewohnt waren?

Obwohl das Thema bereits detailliert ausgeführt worden ist, daß es fast selbstverständlich erscheint, so dürfte eine Besprechung einzelner Punkte, die hauptsächlich mit der Handhabung des Pfluges in Verbindung zu bringen sind, immerhin nicht überflüssig sein, durch deren Beobachtung der eine dem anderen zu helfen in der Lage ist.

Es macht wenig Unterschied, ob Sie mit dem vorhergesagten übereinstimmen oder nicht, eins müssen Sie wissen, und das ist, daß das schlechte Pflügen im westlichen Kanada viel zu viel einfließen ist.

Da die Zeit, die von einem guten Arbeiter für die Beseitigung einer guten oder einer schlechten Arbeit benötigt wird, praktisch dieselbe ist, so laßt uns entscheiden, nur das Beste zu erlangen, — das ist wirklich unser Geschäft.

dieser Information benötigt wird. Man fahre die erlangten Maße irgendwo an einer Tür auf, in ein Buch oder behalte sie im Kopf. Der Fahrer gibt dem von ihm betriebenen verteilbaren Pfluge ein bestimmtes „Zeit“ (Scharen und Einstellung) und diese Einstellung muß beibehalten werden, wenn die besten Resultate erzielt werden sollen. Wenn Sie die Maße haben, dann sollten Sie, ob der Vertikalität der Scharen mehr oder weniger, vertikal sein. Einige denken, daß ein schiefes Ziehen der Scharen kein Unterschied macht; in Wirklichkeit macht es ein Unterschied, und manchmal geht er so weit, daß man 50 Prozent mehr Kraftanstrengung gebraucht, um den Pflug zu ziehen. Die Scharen haben die schärfste Arbeit zu verrichten. Wenn der Pflug von einer der alten Sorte hinter dem man zu Ähren gehen mußte, so würden

die Pulverisierende Arbeit des Pfluges

Wir brechen mit einem langen schiefen Pflugschar. Weshalb? Einfach um den Boden umzudrehen, jedoch die in der Scholle befindlichen Wurzeln und die an der Erdoberfläche befindlichen Wurzeln in der Erde zu verankern. Wir pflügen das Stoppel Land mit einem Schneidmesser oder einem tiefen Pflugschar. Weshalb? Wir wünschen ein Land in einen guten physikalischen Zustand zu versetzen, mit anderen Worten den Boden zu pulverisieren. Nehmen Sie ein Stück und halten Sie eine Erde zwischen den Fingern und dem Daumen. Wenn Sie die Erde einzeln betrachten können, so können Sie sehen und einen Eindruck davon bekommen, was mit dem aus der Erde herausgehenden Stück Boden passiert, wenn er über den Pflugschar eines Stoppel-Landpfluges gleitet. Die Arbeit hat eine zerstückelnde Wirkung. Sie zerlegt die Pflugschar in so viele kleine Stücke, daß die Erde in jeder Richtung zerfallen kann. Das Ergebnis ist, daß ein halber Tag mit Erntearbeit verbracht werden muß, um den Boden die gebührende Aufmerksamkeit zu geben. — Sie wissen, was ich meine! Nehmen wir an, Sie wünschen 5 Zoll tief zu pflügen, heben den Pflug über so, daß Sie zwei Ähren von ungefähr 3 Zoll Tiefe ausheben und werden Sie zwei andere Ähren aufziehen. Sie haben damit etwas, was als ein schlechtes Pflügen bekannt ist. Jetzt drehen Sie nach rechts („Over“) und werden zwei Ähren auf, das Land immer mehr aufhebend, jedoch Sie eine größere Tiefe erreichen. Wenn Sie die dritte Ähre erreichen, dann sollten Sie die gewünschte Tiefe erlangt haben. Alle Unkräuter sind durchschnitten und Sie haben eine ebene Oberfläche.

Man halte den Pflug so eben wie möglich

Die Pflugscharhalterverstellung ist eine kleine offene Vorrichtung, die an verschiedenen Stellen der mannigfachen Pflugscharen vorgebracht wird. Wenn sie sich bewegt, und zwar einen Zoll vorwärts oder rückwärts, was wird dann eintreten? Ein Pflug wird zu tief gehen, und ein anderer nicht tief genug. Nachfolgende fünf oder sechs Zeilen mit dem mannigfachen Pflugscharen vorgebracht wird. Wenn sie sich bewegt, und zwar einen Zoll vorwärts oder rückwärts, was wird dann eintreten? Ein Pflug wird zu tief gehen, und ein anderer nicht tief genug. Nachfolgende fünf oder sechs Zeilen mit dem mannigfachen Pflugscharen vorgebracht wird.

„Colters“ nicht richtig angelegt

Ein „Colter“ vermindert die Gesamtkraft des Pfluges von 11 bis 20 Prozent. Die Wichtigkeit der richtigen Anbringung dieser Vorrichtung kann nicht genug betont werden. Sie muß absolut richtig angebracht werden, wenn die besten Ergebnisse erzielt werden sollen.

1. Das Lager eines „Colters“ wird gewöhnlich an einem Punkte direkt über dem Scher, und einem weiteren ungefähr 3 Zoll dahinter angebracht.
2. Im beim Pflügen von Weizen und Gerste ein Pflug genügend Zielraum zu geben.
3. Bei feuchtem Boden ist zu empfehlen, den „Colter“ weiter vor und niedriger zu stellen, jedoch im Falle, wenn der Pflug auf einen Stein auffährt, der Pflug sich aus dem Boden hebt und so die Spitze des Pflugschares zertrümmert.

„The Strike out“

Eine Viehhäuser werden Sie fragen, oder Sie werden fragen, ich habe keine Zeit. Kein ich sage, Sie sind ein schlechter Geschäftsmann. Es meint nur eine Kunde mehr und Sie vermindern alle Unkräuter. Wir müssen die Unkräuter austreten und uns hinter sie her machen, wenn sie noch jung sind. Wenn jemand mitten im Winter eines Weges entlang geht, so findet er an jeder Seite lange Reihen von Unkräutern. Dies weist darauf hin, daß der Mann sie einfach auf die Felde getrieben, und den Pflug in irgend einer der liebigen Weise behandelt hat. Das Ergebnis ist, daß ein halber Tag mit Erntearbeit verbracht werden muß, um den Boden die gebührende Aufmerksamkeit zu geben.

Ungleichmäßige Furchen

die manchmal „bucked furrows“ oder ungleichmäßige Furchen genannt werden. Mit anderen Worten: eine tiefe Furche und eine tiefe Furche nebeneinander. Indem wir einige der Ursachen dieses so häufig vorkommenden Fehlens in Erwägung ziehen, werden wir einige praktische Schwierigkeiten besprechen, mit denen nachfolgende an jedem Tage zu rechnen haben. Wir nennen sie, wie hier angeführt, der Reihenfolge nach:

1. Vorderer Pflug, welcher zu weit bricht.
2. Pflüge, die nicht regelmäßig tief brechen.
3. „Colters“ nicht richtig angelegt.
4. Pflugscharhalterverstellung.
5. Pflugbaum.
6. Nicht richtig angespannt. — Von der Seite.

Bflugsscharhalterverstellungen

Dieses Hebel haben wir bereits unter der Ueberübersicht „Pflüge, die nicht regelmäßig tief brechen“ besprochen. Lassen Sie mich hier erneut Ihre Aufmerksamkeit auf diesen Hebel lenken, jedoch sehr wichtigen Teil Ihres Pfluges ist.

Bordere Pflugschar, welche zu weit bricht

In diesem vorgeschrittenen Zeitalter würden Sie da glauben, daß ein Mann sich damit zufriedengeben würde, für 10 Stunden am Tage auf einem Deuballen zu sitzen und sein 14-Zoll, zwei Ähren-Gangpflug, 38 Zoll brecher zu lassen? Der Schreiber dieses hat es. Der Mann hatte keine Zeit einen sogenannten „Bettter Farming Train“ (Verbesserten Farmingzug) der in seiner Leidenschaft hielt und sich in die Richtung nur einen Steinwurf weit von ihm entfernt befand, aufzufahren. Er mußte alles. Das Unkraut war 4 Fuß hoch, die Fruchtzeit war alle überdauert, und „Schneiden und Jucken“ würde eine bessere Bezeichnung für seine Arbeit bedeuten, als pflügen. Infolge von Abnutzung wurde ein

Nicht richtig angespannt

Jetzt sind wir zum letzten der Reihenfolge gelangt und möglicherweise der Uebersicht größerer Schwierigkeiten beim Pflügen, als alle anderen angeführten Hebel zusammengekommen. Es wird deshalb berechtigt erscheinen, wenn wir einige der Faktoren einer Betrachtung unterziehen, die sich mit dem Ziehen des Pfluges befassen. Sie müssen genau verstanden werden, wenn wir in einer richtigen Weise anspannen wollen. Von Anfang an, die gestellt werden, und dem Interesse nach zu urteilen das gezeigt wird, kann man ruhig annehmen, daß die Farmer wenigstens interessiert sind und sich danach sehnen, dieses Thema erörtert zu erhalten. Nach dem ist die Schuldfrage für den Mann, der von einer neuen Idee hören, so geben Sie nicht sofort Ihre Ansicht darüber, wenn Sie jedoch ausfindig machen, daß diese Idee von Wert sein mag, so mögen Sie möglicherweise den neuen Mann verfolgen.

Gebrochener Pflugbaum

Viele falsche Vorstellungen an einem Pfluge werden auf einem sogenannten „Spring“ Pflugbaum vorgebracht. Wenn Sie zur Zeit, als Sie den Pflug gekauft haben, Rang der Entfernung genossen hätten, in der sich die Pflugscharen vom Scher befinden, und die Entfernung gemessen hätten, die diese erziehen von einander trennen, so würden Sie besser in dem Lage sein, diejenige Pflugschar zu wählen, die in einem Pflugscharbaum vorgebracht ist. Wenn Sie die Pflugscharen nicht oft im feuchten Boden gebrochen, so ist es möglich, daß Sie in der Lage repariert werden können. Dies hängt ganz von der Qualität des Stahls und der Geschwindigkeit des Schweißens ab. Es wäre, einen neuen Pflugbaum zu kaufen

Pflüge, die nicht regelmäßig tief brechen

Der Farmer sollte die Saugarbeit des Pfluges, wenn der Pflug neu ist, sorgfältig messen. Er hat eine Saugarbeit unter dem geschnittenen Boden

Epitraum zwischen der vorderen feinsten Ähre und der Umhüllung die sich bildet. Das Ergebnis war, daß der vordere Pflugschar geneigt war, mehr Land zu heben. Die Ursache dieses vorangeführten Ausnahmefalles war darin zu suchen, daß die Wurzeln, welche die Umhüllung und den inneren Teil hielten, beide losgerissen waren. Mit einem Schraubenschlüssel konnte der Pflug in 2 Minuten in guten Zustand versetzt werden. Der Pflug war also gut, war der Mann es, der ihn lenkte? Giebt einen geraden Winkel über die zu brechende Scholle und mehr als 14 Zoll ab. (Einige empfehlen sogar nur 13½ Zoll, es hängt dies ganz von den Pflugscharen ab, die für die Arbeit verwendet werden.)

Das Scheuern des Bodens am Pfluge

Es gibt sehr viele verschiedene Arten, die als „bucked“ oder „bucked“ bezeichnet werden. Wenn Sie mit vier nebeneinander angespannten Pferden pflügen, wenn eins in der Furche und drei auf dem Lande gehen, dann muß das vordere Pferd, das in der Furche geht, dem Lande zu gerichtet sein. Wenn mit drei nebeneinander angespannten Pferden gepflügt wird, dann ist es ab und zu notwendig, das vordere Pferd abwärts vom Lande zu richten. Diese Punkte haben wir bereits ausführlich besprochen.

Größere Furchen

Die Zugkraft des Pfluges kann unter drei Hauptbestimmungen klassifiziert werden. Nach Sankara wird die geringste Zugkraft beim Pfluge benötigt, wenn er zu eingeteilt wird, daß die breitere Furche gezogen werden kann. Dies Resultat ist hauptsächlich auf die Beschaffenheit der Erde zu beziehen, die zu ziehen ist. Die Zugkraft wird durch die Beschaffenheit der Erde, die zu ziehen ist, durch die Beschaffenheit der Erde, die zu ziehen ist, durch die Beschaffenheit der Erde, die zu ziehen ist.

Zuglinie

Wir können einen Gedanken, wie dem Pfluge, und ein Pferd, wenn die Zuglinie nicht genau ist, einen neuen Zug von einem anderen Zug, in einem Winkel eines Grades ausrichten. Dies Resultat ist hauptsächlich auf die Beschaffenheit der Erde, die zu ziehen ist, durch die Beschaffenheit der Erde, die zu ziehen ist, durch die Beschaffenheit der Erde, die zu ziehen ist.

Das Scheuern des Bodens am Pfluge

Es gibt sehr viele verschiedene Arten, die als „bucked“ oder „bucked“ bezeichnet werden. Wenn Sie mit vier nebeneinander angespannten Pferden pflügen, wenn eins in der Furche und drei auf dem Lande gehen, dann muß das vordere Pferd, das in der Furche geht, dem Lande zu gerichtet sein. Wenn mit drei nebeneinander angespannten Pferden gepflügt wird, dann ist es ab und zu notwendig, das vordere Pferd abwärts vom Lande zu richten. Diese Punkte haben wir bereits ausführlich besprochen.

Sie sehr bald ausfinden, daß etwas falsch ist, und Sie würden eine Änderung herbeiführen. Urteilen Sie deshalb nicht vorzeitig über die Güte des Pfluges. Sie selbst oder den Schreiber mag die Verantwortung der schlechten Arbeit treffen. Ein Pflug hinter dem man begeben muß, daß das Scher und war, mehr in nassen, als in trockenen trockenen Boden.

Dies ist nötig, um den Pflug in ebener Stellung zu halten, und um zu verhindern, daß er umkippt. Der Scher eines Gangpfluges benötigt das nicht da der Boden vom Pflugscharhalter gehalten wird, der in U-form befindlichen Stange, auf der die Zugstange befestigt ist. Man lege den Pflug hoch und ziehe einen geraden Winkel vom Ende der Scholle bis zum Ägel des Schers.

Sie können sehen, daß wenn Ihnen der Ankerpunkt auf eine Bestimmung eines neuen „Zeit“ für Ihren Pflug hinwies, von verschiedenen Sorten, schied eine Furche tief sein wird als die andere. Die Ursache dieses Hebelns oben die beiden Ähren vor ein Maß gehalten. Möglicherweise haben Sie sich selbst die Erklärung gemacht. Wenn ein Gangpflug in die Richtung am Boden des Landebers so weit, wie möglich verbracht, so sehr gut geformt unterhalten werden. An einigen Pflügen findet man zwei längliche Löcher, jedoch die Ähren nach der einen oder anderen Seite geschoben werden können. Man achte darauf, daß ein jeder Pflug mit einer Ähre belegt ist, die man nicht einen feinen Maßstab erlangen kann. Ein feiner Maßstab wird unannehmlichkeiten ohne Ende verursachen.

Was gedenken Sie zu tun?

Ein guter Pfläger in einer Gemeinde oder einer Nebenbestimmung, kann nicht nur die Arbeit, sondern eine Verbesserung im Pflügen in dem Distrikt, in dem er wohnt, tun, als laufend geschriebener Artikel. Verlangen Sie sich, und machen Sie danach, im nächsten Juni einen Pflug-Kongress abzuhalten. Die Kongress-Abteilung für Verbesserungen oder die landwirtschaftliche Hochschule, die Ihnen helfen. Verlangen Sie einen energiegelassen Mann damit, und helfen Sie ihm Anordnungen zu erlangen. Halten Sie ein gutes Maßstab in Anhand und junge Männer ein und ziehen werden ausfinden, wie schwer es sein wird, die Qualität des Pfluges zu verbessern. In der Zukunft aller Beteiligten in jedem Jahre verbessern. Sie werden im Einzelnen näher auf die Ausbildung der Punkte eingehen.

1. Manräume, die einen Einfluss auf die Zugkraft des Pfluges ausüben.

2. Methode, um die Zugkraft zu verbessern.

3. Methoden, die einen Einfluss auf die Zugkraft des Pfluges ausüben.

4. Methoden, die einen Einfluss auf die Zugkraft des Pfluges ausüben.

„Colters“ u. ihre Wirkung auf die Zugkraft

Erklärung hat gezeigt, daß ein „Colter“ die Zugkraft von 11 bis 20 Prozent vermindert. Die richtige Anbringung dieser Vorrichtung ist auch besprochen worden.

Größere Furchen

Die Zugkraft des Pfluges kann unter drei Hauptbestimmungen klassifiziert werden. Nach Sankara wird die geringste Zugkraft beim Pfluge benötigt, wenn er zu eingeteilt wird, daß die breitere Furche gezogen werden kann. Dies Resultat ist hauptsächlich auf die Beschaffenheit der Erde zu beziehen, die zu ziehen ist. Die Zugkraft wird durch die Beschaffenheit der Erde, die zu ziehen ist, durch die Beschaffenheit der Erde, die zu ziehen ist.

Man halte den Pflug so eben wie möglich

Die Pflugscharhalterverstellung ist eine kleine offene Vorrichtung, die an verschiedenen Stellen der mannigfachen Pflugscharen vorgebracht wird. Wenn sie sich bewegt, und zwar einen Zoll vorwärts oder rückwärts, was wird dann eintreten? Ein Pflug wird zu tief gehen, und ein anderer nicht tief genug. Nachfolgende fünf oder sechs Zeilen mit dem mannigfachen Pflugscharen vorgebracht wird.

„Colters“ nicht richtig angelegt

Ein „Colter“ vermindert die Gesamtkraft des Pfluges von 11 bis 20 Prozent. Die Wichtigkeit der richtigen Anbringung dieser Vorrichtung kann nicht genug betont werden. Sie muß absolut richtig angebracht werden, wenn die besten Ergebnisse erzielt werden sollen.

1. Das Lager eines „Colters“ wird gewöhnlich an einem Punkte direkt über dem Scher, und einem weiteren ungefähr 3 Zoll dahinter angebracht.
2. Im beim Pflügen von Weizen und Gerste ein Pflug genügend Zielraum zu geben.
3. Bei feuchtem Boden ist zu empfehlen, den „Colter“ weiter vor und niedriger zu stellen, jedoch im Falle, wenn der Pflug auf einen Stein auffährt, der Pflug sich aus dem Boden hebt und so die Spitze des Pflugschares zertrümmert.

Zuglinie

Wir können einen Gedanken, wie dem Pfluge, und ein Pferd, wenn die Zuglinie nicht genau ist, einen neuen Zug von einem anderen Zug, in einem Winkel eines Grades ausrichten. Dies Resultat ist hauptsächlich auf die Beschaffenheit der Erde, die zu ziehen ist, durch die Beschaffenheit der Erde, die zu ziehen ist, durch die Beschaffenheit der Erde, die zu ziehen ist.

Bflugsscharhalterverstellungen

Dieses Hebel haben wir bereits unter der Ueberübersicht „Pflüge, die nicht regelmäßig tief brechen“ besprochen. Lassen Sie mich hier erneut Ihre Aufmerksamkeit auf diesen Hebel lenken, jedoch sehr wichtigen Teil Ihres Pfluges ist.

Zustand des Pfluges

Ein Pflug, an dem sich die Pflugscharen befinden, kann nicht repariert werden, wenn er gute Arbeit verrichtet. Wenn er nicht gut repariert ist, dann ist es möglich, daß Sie in der Lage repariert werden können. Dies hängt ganz von der Qualität des Stahls und der Geschwindigkeit des Schweißens ab. Es wäre, einen neuen Pflugbaum zu kaufen

Das Scheuern des Bodens am Pfluge

Es gibt sehr viele verschiedene Arten, die als „bucked“ oder „bucked“ bezeichnet werden. Wenn Sie mit vier nebeneinander angespannten Pferden pflügen, wenn eins in der Furche und drei auf dem Lande gehen, dann muß das vordere Pferd, das in der Furche geht, dem Lande zu gerichtet sein. Wenn mit drei nebeneinander angespannten Pferden gepflügt wird, dann ist es ab und zu notwendig, das vordere Pferd abwärts vom Lande zu richten. Diese Punkte haben wir bereits ausführlich besprochen.

Ungleichmäßige Furchen

die manchmal „bucked furrows“ oder ungleichmäßige Furchen genannt werden. Mit anderen Worten: eine tiefe Furche und eine tiefe Furche nebeneinander. Indem wir einige der Ursachen dieses so häufig vorkommenden Fehlens in Erwägung ziehen, werden wir einige praktische Schwierigkeiten besprechen, mit denen nachfolgende an jedem Tage zu rechnen haben. Wir nennen sie, wie hier angeführt, der Reihenfolge nach:

1. Vorderer Pflug, welcher zu weit bricht.
2. Pflüge, die nicht regelmäßig tief brechen.
3. „Colters“ nicht richtig angelegt.
4. Pflugscharhalterverstellung.
5. Pflugbaum.
6. Nicht richtig angespannt. — Von der Seite.

Nicht richtig angespannt

Jetzt sind wir zum letzten der Reihenfolge gelangt und möglicherweise der Uebersicht größerer Schwierigkeiten beim Pflügen, als alle anderen angeführten Hebel zusammengekommen. Es wird deshalb berechtigt erscheinen, wenn wir einige der Faktoren einer Betrachtung unterziehen, die sich mit dem Ziehen des Pfluges befassen. Sie müssen genau verstanden werden, wenn wir in einer richtigen Weise anspannen wollen. Von Anfang an, die gestellt werden, und dem Interesse nach zu urteilen das gezeigt wird, kann man ruhig annehmen, daß die Farmer wenigstens interessiert sind und sich danach sehnen, dieses Thema erörtert zu erhalten. Nach dem ist die Schuldfrage für den Mann, der von einer neuen Idee hören, so geben Sie nicht sofort Ihre Ansicht darüber, wenn Sie jedoch ausfindig machen, daß diese Idee von Wert sein mag, so mögen Sie möglicherweise den neuen Mann verfolgen.

Das Scheuern des Bodens am Pfluge

Es gibt sehr viele verschiedene Arten, die als „bucked“ oder „bucked“ bezeichnet werden. Wenn Sie mit vier nebeneinander angespannten Pferden pflügen, wenn eins in der Furche und drei auf dem Lande gehen, dann muß das vordere Pferd, das in der Furche geht, dem Lande zu gerichtet sein. Wenn mit drei nebeneinander angespannten Pferden gepflügt wird, dann ist es ab und zu notwendig, das vordere Pferd abwärts vom Lande zu richten. Diese Punkte haben wir bereits ausführlich besprochen.

Gebrochener Pflugbaum

Viele falsche Vorstellungen an einem Pfluge werden auf einem sogenannten „Spring“ Pflugbaum vorgebracht. Wenn Sie zur Zeit, als Sie den Pflug gekauft haben, Rang der Entfernung genossen hätten, in der sich die Pflugscharen vom Scher befinden, und die Entfernung gemessen hätten, die diese erziehen von einander trennen, so würden Sie besser in dem Lage sein, diejenige Pflugschar zu wählen, die in einem Pflugscharbaum vorgebracht ist. Wenn Sie die Pflugscharen nicht oft im feuchten Boden gebrochen, so ist es möglich, daß Sie in der Lage repariert werden können. Dies hängt ganz von der Qualität des Stahls und der Geschwindigkeit des Schweißens ab. Es wäre, einen neuen Pflugbaum zu kaufen

Zustand des Pfluges

Ein Pflug, an dem sich die Pflugscharen befinden, kann nicht repariert werden, wenn er gute Arbeit verrichtet. Wenn er nicht gut repariert ist, dann ist es möglich, daß Sie in der Lage repariert werden können. Dies hängt ganz von der Qualität des Stahls und der Geschwindigkeit des Schweißens ab. Es wäre, einen neuen Pflugbaum zu kaufen

Das Scheuern des Bodens am Pfluge

Es gibt sehr viele verschiedene Arten, die als „bucked“ oder „bucked“ bezeichnet werden. Wenn Sie mit vier nebeneinander angespannten Pferden pflügen, wenn eins in der Furche und drei auf dem Lande gehen, dann muß das vordere Pferd, das in der Furche geht, dem Lande zu gerichtet sein. Wenn mit drei nebeneinander angespannten Pferden gepflügt wird, dann ist es ab und zu notwendig, das vordere Pferd abwärts vom Lande zu richten. Diese Punkte haben wir bereits ausführlich besprochen.

Ungleichmäßige Furchen

die manchmal „bucked furrows“ oder ungleichmäßige Furchen genannt werden. Mit anderen Worten: eine tiefe Furche und eine tiefe Furche nebeneinander. Indem wir einige der Ursachen dieses so häufig vorkommenden Fehlens in Erwägung ziehen, werden wir einige praktische Schwierigkeiten besprechen, mit denen nachfolgende an jedem Tage zu rechnen haben. Wir nennen sie, wie hier angeführt, der Reihenfolge nach:

1. Vorderer Pflug, welcher zu weit bricht.
2. Pflüge, die nicht regelmäßig tief brechen.
3. „Colters“ nicht richtig angelegt.
4. Pflugscharhalterverstellung.
5. Pflugbaum.
6. Nicht richtig angespannt. — Von der Seite.

Nicht richtig angespannt

Jetzt sind wir zum letzten der Reihenfolge gelangt und möglicherweise der Uebersicht größerer Schwierigkeiten beim Pflügen, als alle anderen angeführten Hebel zusammengekommen. Es wird deshalb berechtigt erscheinen, wenn wir einige der Faktoren einer Betrachtung unterziehen, die sich mit dem Ziehen des Pfluges befassen. Sie müssen genau verstanden werden, wenn wir in einer richtigen Weise anspannen wollen. Von Anfang an, die gestellt werden, und dem Interesse nach zu urteilen das gezeigt wird, kann man ruhig annehmen, daß die Farmer wenigstens interessiert sind und sich danach sehnen, dieses Thema erörtert zu erhalten. Nach dem ist die Schuldfrage für den Mann, der von einer neuen Idee hören, so geben Sie nicht sofort Ihre Ansicht darüber, wenn Sie jedoch ausfindig machen, daß diese Idee von Wert sein mag, so mögen Sie möglicherweise den neuen Mann verfolgen.

Das Scheuern des Bodens am Pfluge

Es gibt sehr viele verschiedene Arten, die als „bucked“ oder „bucked“ bezeichnet werden. Wenn Sie mit vier nebeneinander angespannten Pferden pflügen, wenn eins in der Furche und drei auf dem Lande gehen, dann muß das vordere Pferd, das in der Furche geht, dem Lande zu gerichtet sein. Wenn mit drei nebeneinander angespannten Pferden gepflügt wird, dann ist es ab und zu notwendig, das vordere Pferd abwärts vom Lande zu richten. Diese Punkte haben wir bereits ausführlich besprochen.

Ungleichmäßige Furchen

die manchmal „bucked furrows“ oder ungleichmäßige Furchen genannt werden. Mit anderen Worten: eine tiefe Furche und eine tiefe Furche nebeneinander. Indem wir einige der Ursachen dieses so häufig vorkommenden Fehlens in Erwägung ziehen, werden wir einige praktische Schwierigkeiten besprechen, mit denen nachfolgende an jedem Tage zu rechnen haben. Wir nennen sie, wie hier angeführt, der Reihenfolge nach:

1. Vorderer Pflug, welcher zu weit bricht.
2. Pflüge, die nicht regelmäßig tief brechen.
3. „Colters“ nicht richtig angelegt.
4. Pflugscharhalterverstellung.
5. Pflugbaum.
6. Nicht richtig angespannt. — Von der Seite.

Nicht richtig angespannt

Jetzt sind wir zum letzten der Reihenfolge gelangt und möglicherweise der Uebersicht größerer Schwierigkeiten beim Pflügen, als alle anderen angeführten Hebel zusammengekommen. Es wird deshalb berechtigt erscheinen, wenn wir einige der Faktoren einer Betrachtung unterziehen, die sich mit dem Ziehen des Pfluges befassen. Sie müssen genau verstanden werden, wenn wir in einer richtigen Weise anspannen wollen. Von Anfang an, die gestellt werden, und dem Interesse nach zu urteilen das gezeigt wird, kann man ruhig annehmen, daß die Farmer wenigstens interessiert sind und sich danach sehnen, dieses Thema erörtert zu erhalten. Nach dem ist die Schuldfrage für den Mann, der von einer neuen Idee hören, so geben Sie nicht sofort Ihre Ansicht darüber, wenn Sie jedoch ausfindig machen, daß diese Idee von Wert sein mag, so mögen Sie möglicherweise den neuen Mann verfolgen.

Das Scheuern des Bodens am Pfluge

Es gibt sehr viele verschiedene Arten, die als „bucked“ oder „bucked“ bezeichnet werden. Wenn Sie mit vier nebeneinander angespannten Pferden pflügen, wenn eins in der Furche und drei auf dem Lande gehen, dann muß das vordere Pferd, das in der Furche geht, dem Lande zu gerichtet sein. Wenn mit drei nebeneinander angespannten Pferden gepflügt wird, dann ist es ab und zu notwendig, das vordere Pferd abwärts vom Lande zu richten. Diese Punkte haben wir bereits ausführlich besprochen.